

# **Literaturunterricht: Wie viel Zeit hat man dafür eigentlich so?**

**Beitrag von „katta“ vom 17. Oktober 2006 23:14**

Hallo allerseits,

wie mehrfach erwähnt unterrichte ich ja derzeit das erste Mal (noch nicht im Ref) u.a. eben auch Literatur (ein Drama Brechts).

Ich habe dafür sechs Stunden à 45 Minuten - und finde das sowas von wenig. Ständig komme ich mit der Zeit nicht aus (mal mehr, mal weniger schlimm) und frage mich natürlich, ob das an mir liegt.

Meiner Meinung nach ist es eher nicht möglich sowohl intensive Textarbeit (wobei ich hier erklärend beifügen muss, dass es sich um Deutsch als Fremdsprache handelt und wir das Stück quasi häppchenweise lesen bzw. ich lesen lasse und nicht komplett) als auch Theoretisches (z.B. das Theaterkonzept Brechts und so) und Organisatorisches zu klären.

Wie viel Zeit hat man denn für so etwas so im Schnitt in der Schule?

Mir ist klar (bzw. ich vermute sehr stark), dass das je nach Klassenstufe (und vermutlich Schulform) unterschiedlich ist, aber vielleicht kann man ja einen Trend erkennen?

Habt ihr mehr als sechs mal 45 Minuten oder ist das eher normal?

Vielen Dank und liebe Grüße

Katta

---

**Beitrag von „Raija“ vom 18. Oktober 2006 09:39**

Das kommt wirklich sehr stark auf die Klassenstufe an. In der Mittelstufe plane ich meist ca. 12 Stunden mit allem Drum und Dran ein. Komme auch meist ganz gut damit hin. In der Oberstufe kommt es drauf an, wie intensiv das Ganze bearbeitet werden soll und welchen Stellenwert die Lektüre im Lehrplan einnimmt. Wenn ich das moderne Drama bearbeite und vorher mit den Schülern zum Vergleich ein klassisches Drama lese, wird dieses nur wenige Stunden besprochen (ca. 3 - 5 Stunden). Das moderne Drama kann dann aber wieder länger dauern, was aber auch wieder auf die Lerngruppe ankommt.

## Beitrag von „Timm“ vom 18. Oktober 2006 10:46

Zitat

**katta schrieb am 17.10.2006 22:14:**

Wie viel Zeit hat man denn für so etwas so im Schnitt in der Schule?

Darüber gibt (bei uns) der Lehr-/Bildungsplan Auskunft: Für eine Ganzschrift, an der man das meiste Literaturtheoretische und Produktionsorientierte abarbeiten kann, bleiben theoretisch in der beruflichen Oberstufe rund 15 Stunden für eine Ganzschrift, für 2 rund 25-30 Stunden.

Zitat

Habt ihr mehr als sechs mal 45 Minuten oder ist das eher normal?

Vielen Dank und liebe Grüße

Katta

Unter 10 Stunden würde ich auch keine kleinere Ganzschrift machen wollen, mit meiner Normalität deckt sich das jedenfalls nicht.

---

## Beitrag von „katta“ vom 19. Oktober 2006 12:54

Vielen Dank euch beiden!

Dann liegt es ja wenigstens nicht nur an mir, dass ich in arge Zeitnot gekommen bin. 😊

Lieben Gruß

Katta

---

## Beitrag von „Vivi“ vom 19. Oktober 2006 14:25

Hey Katta,

wie lange bist du jetzt eigentlich noch in Südafrika und wieviel Unterricht gibst du da eigentlich?

Liebe Grüße,

Vivi

---

## Beitrag von „katta“ vom 19. Oktober 2006 14:58

Hi Vivi,

bin "nur noch" bis Anfang Dezember hier (am 5.12. bin ich wieder in good ol' Germany ... und frier mir wahrscheinlich den Hintern ab... 😞).

Unterricht ist nur noch nächste Woche, dann sind schon wieder exams und dann isset vorbei.

Insgesamt habe ich in drei Jahrgängen unterrichtet: bei den Anfängern (First Years) habe ich Tutorien zu den regelmäßigen Vorlesungen gehalten (also Grammatik verfestigt, versucht, zum Sprechen anzuregen... Betonung hier liegt auf "versucht").

Bei den second years habe ich jetzt Literatur gegeben (bzw. gebe ich, denn eine Stunde habe ich ja noch - die wird jetzt nur noch aus Textarbeit bestehen).

Und eine Zeitlang habe ich noch den Konversationskurs bei den Honours (also viertes Jahr) gegeben - das war schon sehr Spaßig, da ich mit denen eigentlich alles machen konnte, da die ziemlich gut sind.

In der Hochphase hatte ich somit 7 Stunden Unterricht die Woche (5 mal First Years, 1 mal Seconds und 1 mal Honours).

Ist eigentlich nicht so viel (zumal ich in den 5 Stunden First Years natürlich versucht habe, immer das gleiche zu machen - teilweise kam das aufgrund von Feiertagen zwar nicht hin, aber überwiegend hat das geklappt).

Und es macht auch Spaß (auch wenn ich beim Literaturkurs vorher sehr viel Panik geschoben habe, aber jetzt läuft's 😊).

Stressig wird das ganze nur deshalb, da ich ja nebenher eben selber studiere und die ohne Ende essays und Referate wollen (das hängt mir langsam zum Hals raus... aber sind ja nur noch zwei essays - und zum Glück wollen die selten mehr als maximal 10 Seiten, mit weniger geben sie sich auch zufrieden 😊).

(Okay, und weil ich trotzdem noch jede Menge sehen, unternehmen, Freunde treffen usw. usf. möchte... bin ja schließlich eher zum Spaß hier 😊 - okay, um ein bisschen entspannt das Unterrichten anzufangen, ein angelsächsisches Uni-System kennen zu lernen und um noch mal mein Englisch zu vertiefen... das jetzt im übrigen heillos zwischen american und british (und ein

kleines bisschen spdafrikanischen) Englisch verloren ist... 😞 ).

Wie läuft's denn bei dir so?

Macht's (noch) Spaß?

Lieben Gruß

Katta

(die jetzt zum Seminar muss - dafür scheint endlich mal wieder die Sonne und es ist warm - es war hier die letzte Zeit nur kalt und regnerisch... das hätte ich auch in Deutschland haben können 😁 - hoffentlich hält es jetzt endlich mal)